

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

## Curriculum für die Facharztweiterbildung Kinder- u. Jugendpsychiatrie

(Umfang 24 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:  
Tagesklinik für Kinder- u. Jugendpsychiatrie im WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:  
Dr. Dirk Stilke  
Nadine Scharenberg

Erstelldatum:  
17.07.2023

Seitenzahl:  
4 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



**Chefarzt**  
**Dr. Dirk Stilke**  
T. 0481 785 4220  
DStilke@wkk-hei.de



**Oberärztin**  
**Nadine Scharenberg**  
T. 0481 785 4232  
NScharenberg@wkk-hei.de

## Inhalt und Struktur der Weiterbildung

**Einsatzbereich:** Integratives Medizinisches Zentrum für Neugeborene, Kinder und Jugendliche  
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

### Lerninhalte ab dem 1. Weiterbildungsjahr:

- Allgemeine und spezielle Psychopathologie einschließlich der biographischen Anamneseerhebung, Verhaltensbeobachtung und Explorationstechnik, Erhebung des psychopathologischen Befundes
- Abklärung und Gewichtung der Entstehungsbedingungen psychischer Erkrankungen und Störungen im Kindes- und Jugendalter
- (Entwicklungs-)neurologische Untersuchungsmethoden
- Früherkennung, Krankheitsverhütung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte
- Krankheitslehre und Differentialdiagnostik psychosomatischer, psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder
- Sozialpsychiatrische, diagnostische und therapeutische Maßnahmen, Indikationsstellung für weiterführende somatische Diagnostik
- Indikationsstellung und Technik der Behandlung, z. B.:
  - Funktionelle Entwicklungstherapie
  - Systematische sensomotorische Übungsbehandlung
  - Insbesondere heilpädagogische, sprachtherapeutische, ergotherapeutische,
  - Bewegungstherapeutische und krankengymnastische Maßnahmen
  - Sowie indirekte kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung durch Verhaltensmodifikationen von Bezugspersonen, Psychoedukation

- Behandlung psychischer Krankheiten und Störungen mit der Definition von Behandlungszielen, Indikationsstellung für verschiedene Behandlungsverfahren einschließlich Anwendungstechnik und Erfolgskontrolle sowie Festlegung eines Behandlungsplanes, dabei sind insbesondere somato-, sozio-, und psychotherapeutische Verfahren unter Einbeziehung der Bezugspersonen zu berücksichtigen
- Supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen unter Berücksichtigung biologisch-somatischer, psychologischer und sozialpsychiatrischer Gesichtspunkte und unter Beachtung einer diagnostischen Klassifikation und der Einbeziehung symptomatischer Erscheinungsformen sowie familiärer, epidemiologischer, schichtenspezifischer und transkultureller Gesichtspunkte
- Somato- und Pharmakotherapie von kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen
- Krisenintervention unter Supervision (in 10 Behandlungsstunden)
- Theorie zu wesentlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien
- Teilnahme an interdisziplinären Visiten der Kinderkinderklinik, Begleitung des Konsiliar- und Liaisonuntersuchungen
- Führen von Behandlungsfällen unter Supervision, Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Gruppentherapie mit Patienten und Supervision

#### Lerninhalte ab dem 2. Weiterbildungsjahr:

- Psychodiagnostische Testverfahren
- Theorie und Anwendung wissenschaftlicher psychotherapeutische Verfahren
- Sozialpsychiatrische Behandlung und Rehabilitation unter Berücksichtigung extramuraler komplementärer Versorgungsstrukturen, der Kooperation mit Jugendhilfe, Sozialhilfe und Schule
- Methodik der psychologischen Testverfahren und der Beurteilung psychologischer und psychopathologischer Befunderhebungen in der Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik (Durchführung von je 10 Testen)
- Methodik neuropsychologischer Verfahren einschließlich Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen
- Familientherapie (in 5 Doppelstunden)

- Wissenschaftliche psychotherapeutische Verfahren
- Grundlagen zum Unterbringungs-, Sozial-, Straf- und Familienrecht im Rahmen der kinder- und jugendpsychiatrischen Behandlung
- Indikationsstellung und Umsetzung deeskalierender Maßnahmen im Vorrang zu Zwangsmaßnahmen
- Konsiliar- und Liaisonuntersuchungen
- Übende Techniken: Jacobson-Entspannungsverfahren, Skillstraining, Achtsamkeitstraining
- Jugendspezifische Konsumgewohnheiten und Risikokonstellationen von riskantem Konsumverhalten erkennen und einordnen, einschließlich Fallvorstellung und Behandlungsplanung
- Gefahreinschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen
- Indikationsstellung von Rehabilitationsmaßnahmen

#### Fortbildungen:

- Teilnahme im erforderlichen Turnus an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi)
- Extern Teilnahme am Weiterbildungscurriculum Nord KJPP SH in Kooperation mit niedergelassenen Kollegen und der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Schleswig
- Teilnahme an der Teachig Lesson der Pädiatrie
- Weitere Fortbildung nach Interessenslage

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefarzt der Klinik)

Die Lerninhalte orientieren sich am Kenntnisstand des Weiterbildungsassistenten.

#### Kontakt:

**Chefarzt**  
**Dr. Dirk Stilke**  
T. 0481 785 4220  
DStilke@wkk-hei.de

**Oberärztin**  
**Nadine Scharenberg**  
T. 0481 785 4232  
NScharenberg@wkk-hei.de